

Inhalt

Zur Einführung	
<i>Eberhard Rohse</i>	7

Erster Teil – Problemfelder und Beispiele psychotherapeutischer Praxis

Ich-Stärke und Entscheidungsfähigkeit. Überlegungen zu Erziehungszielen und Erziehungsstilen aus psychoanalytischer Sicht	33
Probleme der modernen Familie im Spiegel therapeutischer Praxis. Ein Erfahrungsbericht	55
Zwangsneurose und Adoleszenz. Der therapeutische Prozess bei einer jugendlichen Patientin mit Zwangsneurose	67
»Zerbrochener Spiegel« – Sexueller Missbrauch	93

Zweiter Teil – Psychoanalyse und Literatur

Literaturpsychologie – methodische Aspekte psycho- analytischer Literaturinterpretation	107
»Arme Effi«. Widersprüche geschlechtlicher Identität in Fontanes »Effi Briest«	115
Die unsichtbaren Tränen. Psychoanalytische Gedanken zu Iwan A. Gontscharows »Oblomow«	137
Abgespaltene Trauer. Die Perspektive des leidenden Kindes und »strategische Adoleszenz« in K. Ph. Moritz' Roman »Anton Reiser«	185
»Sieh, ich bin mal so«. Die Schriftstellerin Lou Andreas- Salomé zwischen Literatur und Psychoanalyse	209

Dritter Teil – Im Dialog mit biblisch-theologischer Tradition

Erinnern – Erzählen – Trauern. Marie Luise Kaschnitz’ Geschichte »Adam und Eva« und die biblische Erzählung von Paradies und Vertreibung	237
Zur Bedeutung religiöser Themen in der Psychotherapie [Fragment, ca. 2000]	259
Die Kreuzigung – ein Trauma? Psychoanalytische Überle- gungen zu Passions- und Auferstehungstexten	267
»Aus tiefer Not schrei ich zu dir«. Luthers Botschaft – auch für heute?	291
 Quellenverzeichnis (chronologisch)	 297
Personenregister	300